

Bundesweites Ranking: In diesen Städten ist der Toilettengang am teuersten

- **Das Vergleichsportal Netzsieger (www.netzsieger.de) hat die Kosten für das Spülen nach dem Toilettengang der 50 größten Städte Deutschlands verglichen**
- **In Potsdam ist das Spülen am teuersten**
- **Augsburger, Kölner und Münchener spülen besonders günstig**

16. November 2017 - Der Kloengang in Potsdam ist der teuerste Deutschlands. Während eine einzige Spülung bei einem 6-Liter-Spülkasten bereits 3,7 Cent kostet, bezahlen die Einwohner der brandenburgischen Hauptstadt im Jahr ganze 67,56 Euro. Spitzenwert der Untersuchung des Vergleichsportals Netzsieger (www.netzsieger.de). Die zweitteuerste Stadt Deutschlands ist Solingen mit 61,98 Euro, gefolgt von Saarbrücken mit 60,23 Euro.

Am wenigsten müssen Augsburg für die Beseitigung ihrer Hinterlassenschaften bezahlen: Hier kostet die einzelne 6-Liter-Spülung gerade einmal 1,8 Cent, auf das Jahr spülen Augsburgs Einwohner so 33,51 Euro die Toilette herunter.

Preise in Großstädten beim großen Geschäft sehr unterschiedlich

Neben Augsburg sind die Abwasserkosten in Mainz, Köln, Leipzig und München besonders günstig - in keiner Stadt bezahlen Einwohner mehr als 36 Euro im Jahr für den Kloengang.

Teurer ist es hingegen in der Hauptstadt: Wer den Anblick seiner Notdurft aus Gedächtnis und Keramik spülen möchte, muss dafür 45 Euro im Jahr bezahlen. Damit liegt Berlin noch knapp unter dem bundesweiten Durchschnitt von 45 Euro.

In Stuttgart, Bonn und Bremen bezahlen Kloängler bis zu 49 Euro im Jahr.

Köln günstigste Stadt in NRW - Bielefeld am teuersten

Besonders auffällig sind die großen Preisunterschiede in Nordrhein-Westfalen. Selbst bei direkten Nachbarn wie Köln (35,04 Euro) und Düsseldorf (37,34 Euro) gibt es einen Preisunterschied von rund zwei Euro. Die teuersten Städte im bevölkerungsreichsten Bundesland sind Essen, Mönchengladbach und Bielefeld.

Bundesweit stabile Preislage bei Spülkosten

Die Preise für die Toilettenspülung haben sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Der Preis für eine Spülung setzt sich aus dem geltenden Wassertarif sowie dem Abwasserentgelt zusammen. Nur in Karlsruhe, Solingen, Oldenburg und Oberhausen veränderte sich der Preis für einen Kubikmeter Trinkwasser um maximal 16 Cent. Das Abwasserentgelt erhöhte sich hingegen in zehn Städten, wobei der größte Preisanstieg von ebenfalls 22 Cent in Karlsruhe beobachtet werden konnte.

Die gesamte Untersuchung ist hier zu finden

<https://www.netzsieger.de/ratgeber/der-grosse-toiletten-index-2017-deutschland>

Über Netzsieger

Netzsieger steht für unabhängige Verbraucherberatung. Das Startup aus Berlin beschäftigt bereits mehr als 30 Mitarbeiter und gehört zu den führenden Vergleichsportalen im deutschsprachigen Raum. Die erfahrenen Redakteure vergleichen die ganze Bandbreite moderner Produkte und Services – von Software über Versicherungen bis hin zu Elektro-Artikeln. Netzsieger informiert Verbraucher

übersichtlich, prägnant und seriös. Ziel ist es, den Lesern die beste Entscheidungshilfe im Dschungel der Produkte und Angebote zu bieten. Mittlerweile begleiten die hochwertigen, umfangreichen Testberichte Millionen von Verbrauchern jährlich bei ihren individuellen Kaufentscheidungen. Alle Vergleichstests stehen jedem Interessenten dabei frei und kostenlos zur Verfügung.